



BRUST

Bruststraffung

Mastopexie

Durch die Schwangerschaft/Gewichtsreduktion sowie mit zunehmendem Alter verliert die Brust ihre Rundung und Straffheit; es entstehen Hängebrüste und das Tragen von Kleidungsstücken mit grossem Dekolleté wird zusehends problematisch.



01 Operationstechnik

Die Operation erfolgt unter Vollnarkose. Die Bruststraffung kann mit einer Brustvergrösserung (Implantaten) oder einer Brustverkleinerung einhergehen. Die Brust wird formkorrigiert resp. gestrafft, es resultieren wieder festere, jugendlichere Brüste mit einem schönen Dekolleté.

02 Vor der Operation

Auf Medikamente, die blutgerinnungshemmend wirken wie Aspirin, sollten Sie mindestens 14 Tage vor der Operation verzichten. Ebenfalls zu vermeiden sind Schlafmittel, Alkohol und Zigaretten (Nikotin vermindert die Durchblutung der Haut resp. Organe und verzögert dadurch die Wundheilung). Weitere Hinweise und Abklärungen werden während der Konsultation in der Praxis besprochen.

03 Nach der Operation

Während der Operation können sogenannte Wunddrainage-Röhrchen, die das Blut- und Wundsekret ableiten, eingelegt werden, die je nach Fördermenge nach 24–48 Stunden entfernt werden. In den ersten Tagen tragen Sie einen straff sitzenden, stützenden Brustverband. Ein Sport-BH muss während 6 Wochen Nacht und Tag getragen werden.

04 Komplikationen/Nebenwirkungen

Vergleiche Brustvergrösserung/Brustverkleinerung

AUF EINEN BLICK

Das Wichtigste in Kürze.



Operations-Dauer
ca. 2–3 Stunden



Narkose
Vollnarkose



Klinikaufenthalt
ca. 1–2 Nächte



Nachbehandlung
6 Wochen Sport BH



Sportverbot
mind. 6 Wochen



Gesellschaftsfähigkeit
nach ca. 1 Woche



Arbeitsunfähigkeit
mind. 1 Woche, oft länger, je nach
Beruf

Bereit für Ihre Beratung?

Wir begleiten Sie persönlich auf dem Weg zu Ihrer Behandlung.

+41 44 201 34 35

doris.strasser@hirslanden.ch

Mo bis Fr, 09:00 bis 17:00 Uhr